

Big Wave-Weltmeister Sebastian Steudtner wird Porsche-Partner

16/11/2021 Der amtierende Big-Wave-Surf-Weltmeister Sebastian Steudtner und Porsche gehen eine langfristige Partnerschaft ein. Um den Surfsport auf ein neues Level zu heben, arbeitet Steudtner unter anderem mit der Porsche-Technologietochter Porsche Engineering zusammen.

In der Rolle des offiziellen Technologie- und Mobilitätspartners will Porsche Sebastian Steudtner aktiv dabei unterstützen, neue Rekorde zu brechen und die größten Wellen der Welt zu surfen. Gemeinsam mit einem Entwicklungsteam von Porsche Engineering und in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten wollen die Partner technologische Grundlagen schaffen, um den Surfsport auf ein neues Level heben.

Dazu nutzen sie das Wissen aus der langjährigen Erfahrung in der Automobiltechnik und übertragen es auf die Entwicklung leistungsfähigerer Surfboards. Auf Basis neuester Simulationsmethoden und Windkanal-Validierungen soll beispielsweise das Verhalten des Surfboards im Wasser und die Aerodynamik von Board und Surfer weiter optimiert werden. „Unsere Erfahrungen in der Strömungs- und Strukturoptimierung aus der Fahrzeugentwicklung bringen wir mit der praktischen Expertise des

weltweit bekannten Surfers Sebastian Steudtner zusammen – mit dem Ziel eines optimierten Boards für das Surfen besonders hoher Wellen", sagt Michael Fuerstner, Projektleiter bei Porsche Engineering. „Und das ist nur eines von mehreren Projekten, die wir im Rahmen der Partnerschaft gemeinsam angehen."

Neue Maßstäbe im Big-Wave-Surfen setzen

„Ich bin stolz und freue mich sehr, Porsche als langfristigen Partner gewonnen zu haben", sagt Sebastian Steudtner. „Neben der technologischen Kompetenz und dem im Unternehmen etablierten Innovationsgeist fasziniert mich vor allem eines: Porsche verkörpert wie kaum ein anderes Unternehmen, dass Träume dann erreichbar sind, wenn man konsequent und akribisch genug daran arbeitet. Ferry Porsche hat diese Haltung als Pionier geprägt und mit dem Bau des Sportwagens seiner Träume die Automobilwelt nachhaltig verändert. Mein Ziel ist es, die Maßstäbe im Big-Wave-Surfen in den kommenden Jahren komplett neu zu setzen. Gemeinsam mit Porsche werde ich das schaffen."

„Sebastians Steudtners Leidenschaft war für uns von Anfang inspirierend und ansteckend", sagt Deniz Keskin, Leiter Brand Management and Partnerships bei Porsche. „Wir freuen darauf, Sebastian auf seiner Reise zu begleiten und zu unterstützen. Dabei tauchen wir in die spannende Welt des Surfens ein – ein für uns neues Terrain, das durch seinen hohen Anspruch an Performance perfekt zu uns passt."

Expertise im Entwickeln von Sportgeräten

Porsche Engineering blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung hochleistungsfähiger Sportgeräte zurück. So entwickelte das Unternehmen beispielsweise bereits einen Wettbewerbsschlitten für den Renn-Rodler Georg Hackl, bei dem er während der Fahrt die Dämpfung verändern und so eine höhere Kurvengeschwindigkeit erzielen konnte. Das Ergebnis war eine Silbermedaille für „Hackl Schorsch" bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City (USA) im Jahr 2002. Für das Wassersportfahrzeug Seabob des Herstellers Cayago entwickelte Porsche Engineering im Jahr 2007 den Akku-Manager, die Motorsteuerung und das Bedienteil. Der Seabob zeichnete sich durch seinen zukunftsweisenden Impeller-Antrieb mit Batterietechnologie aus. Neben diesen außergewöhnlichen Projekten arbeiten die mehr als 1.500 Ingenieure und Software-Entwickler von Porsche Engineering heute insbesondere an einem intelligenten und vernetzten Fahrzeug der Zukunft.

Ausbau der Sportförderung

Porsche hat sein Engagement für anspruchsvolle und spektakuläre Sportarten zuletzt weiter ausgebaut. Im Oktober 2021 verkündete der Sportwagenhersteller seine Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Sportart Kitesurfing – als Ergänzung zu seinem Engagement für den Tennis- und Golf-Sport. In diesem Rahmen ist Porsche ab November Sponsor des Wettbewerbs „Red Bull King of the Air" und kooperiert mit der Kitesurfing-Marke Duotone. Mit Liam Whaley und Rita Arnaus gewann Porsche

zudem zwei professionelle Athleten als Kitesurfing-Repräsentanten.

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Consumption data

Taycan
Fuel consumption / Emissions

WLTP*
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,9 – 19,6 kWh/100 km
Elektrische Reichweite kombiniert (WLTP) 371 – 503 km
Elektrische Reichweite innerorts (WLTP) 440 – 566 km

Taycan Sportlimousinen Modelle (2023)
Fuel consumption / Emissions

WLTP*
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 24,1 – 19,6 kWh/100 km
Elektrische Reichweite kombiniert (WLTP) 370 – 510 km
Elektrische Reichweite innerorts (WLTP) 440 – 627 km

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, COEmissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/sport-gesellschaft/porsche-sebastian-steudtner-big-wave-weltmeister-porsche-partner-26487.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/61c3920c-1c2d-43d1-a6cb-976748f07a89.zip